Mit den Augen der Anderen sehen

© ELM Hermannsburg

Interkultureller Glaubenskurs

Ein kleiner Glaubenskurs im weltweiten Horizont

Teil 3: Ich glaube an den Heiligen Geist.

# Welche Gedanken haben Menschen in unserer multikulturellen Nachbarschaft über den Heiligen Geist?

* Viele deutsche Nachbar:innen: Keine Ahnung, wer oder was das ist.
* Die Zeug:innen Jehovas: Er ist nur Kraft (power), aber keine Person.
* Eine deutsche Konfirmandin: Der Heilige Geist muss etwas wie ein „gasförmiges Wirbeltier“ sein
* Ängstliche Menschen: Eine nicht kontrollierbare göttliche Macht
* Menschen aus dem Orient: Ein starker göttlicher Einfluss
* Menschen aus Kamerun: Der Heilige Geist ist eine Kraft, wird aber nicht unbedingt als Person gesehen
* Menschen aus Korea: Der Heilige Geist zeigt Christ:innen Gottes Plan für ihr Leben
* Esoteriker:innen: Das ist positive Energie

# Gesprächszeit an den Tischen:

* Was wissen Sie über Erfahrungen mit dem Heiligen Geist?
* Welche Erfahrungen haben Sie selber gemacht?

# Wichtige christliche Aussagen über den Heiligen Geist

**Apostolisches Glaubensbekenntnis**

„Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen“

**Glaubensbekenntnis von Nicäa**

„Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.“

## Wer ist der Heilige Geist?

Er ist Gott – Person und Kraft – wie er nach der Auferstehung von Jesus an Menschen wirkt.

Schon der **Prophet Joel** im Alten Testament hat das vorhergesehen:*Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen.* (Joel 3,1; Luther)

**Jesus** selber hat mehrfach angekündigt, dass der Heilige Geist sein Wirken fortsetzen wird.

*Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.* (Johannesevangelium 14, 26, Luther)

*Jesus sprach aber zu ihnen: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.* (Apostelgeschichte 1,7-8, Luther)

Das, was Jesus angekündigt hat, ist **Pfingsten** geschehen. Die Jünger:innen sind mit dem Heiligen Geist erfüllt worden.*Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.* (Apostelgeschichte 2,1-4, Luther)

He Qi

**Wie gehören Gott, Jesus und der Heilige Geist zusammen?**

Der Kirchenvater Augustinus (354-430) hat einmal gesagt, dass Gott wie die **Sonne** ist, Jesus wie die Strahlen, die von der Sonne ausgehen

**Den Heiligen Geist mit den Augen der anderen sehen**

Wer sich mit Christ:innen aus anderen Teilen der Welt auf das Gespräch über den Heiligen Geist einlässt, stellt fest, dass es hier besonders große Unterschiede gibt. Für Christ:innen aus afrikanischen Ländern oder aus Länder in Lateinamerika ist der Heilige Geist die Energiequelle schlechthin. In ihren Zusammenkünften haben die Gaben des Geistes wie Sprachengebet, Prophetie oder Heilungen eine ganz wichtige Bedeutung. Für Christ:innen in traditionellen Kirchen in Europa ist der Abschnitt über den Heiligen Geist eher ein „vergessener Artikel“ mit dem sie nicht so recht etwas anfangen können. Im Blick auf den Heiligen Geist ist es besonders interessant “mit den Augen der anderen zu sehen“.

© ELM Hermannsburg

## Wie wirkt der Heilige Geist?

Die Aussagen über den Heiligen Geist in der Bibel und in den Bekenntnissen sind international unter Christ:innen allgemein anerkannt. Die Erfahrungen mit dem Heiligen Geist sind allerdings in verschiedenen Ländern und Kulturen sehr unterschiedlich.

**Er schenkt Gewissheit im Glauben**

Der Heilige Geist macht es überhaupt erst möglich, dass ein Mensch glauben kann.

*Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.* (Römerbrief 8,16, Luther) *Niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den heiligen Geist.* (1. Korintherbrief 12,3, Luther) Viele Christen außerhalb von Europa Welt sprechen dabei von „Versiegelung“ mit dem Heiligen Geist (nach Epheserbrief 1,13).

**Der Heilige Geist gibt Christ:innen Gaben für das Leben in der Gemeinde**

Im 1. Korintherbrief 12, 4-11 findet sich eine Liste von Beispielen für solche Gaben: *Es gibt verschiedene Gaben, doch ein und derselbe Geist teilt sie zu. … Doch an jedem und jeder in der Gemeinde zeigt der Heilige Geist seine Wirkung in der Weise und mit dem Ziel, dass alle etwas davon haben.* (Luther) Die aufgeführten Beispiele sind:

* „Gottes weisheitsvolle Pläne zu enthüllen“ (Weisheit)
* „erkennen, was in einer schwierigen Lage getan werden soll“ (Erkenntnis)
* „besondere Glaubenskraft“ (Glaube)
* „die Kraft, zu heilen“ (Heilung)
* „Wunder zu tun“ (Wundertaten)
* „Weisungen Gottes zu verkünden“ (Prophetie)
* „unterscheiden, was aus dem Geist Gottes kommt und was nicht“ (Unterscheidung der Geister)
* „in unbekannten Sprachen zu reden“ (Sprachengebet)
* „das Gesagte zu deuten“ (Auslegung des Sprachengebets)

In V. 28 wird eine Gabe genannt, die man mit „Organisation“ oder „Verwaltung“ übersetzen kann. Es geht also um etwas ganz Nüchternes, Natürliches. Die Bibel nennt auch noch „Barmherzigkeit“, „Dienen“, „Gastfreundschaft“, „Lehren“, „Leiten“ und weitere Gaben.

**Der Heilige Geist verändert das Wesen eines Menschen zum Guten**

*Die* ***Frucht*** *aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.* (Galaterbrief 5,22, Luther)

**Der Heilige Geist weckt den Wunsch, vom Glauben weiterzusagen**

*Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein.* (Apostelgeschichte 1,8, Luther)

**Watchman Nee**, ein wichtiger Leiter in der chinesischen Hauskirchenbewegung schreibt über den Heiligen Geist: „Wenn der Heilige Geist auf das Volk Gottes ausgegossen wird, so werden die einzelnen Erfahrungen weit voneinander abweichen. Die einen bekommen eine neue innere Ausrichtung, andere erfahren eine neue Freiheit im Gewinnen anderer für den Herrn, andere verkündigen das Wort Gottes mit Vollmacht und andere werden mit himmlischer Freude und überströmendem Lobpreis erfüllt. Und alles gehört zu dem einen Ereignis (aus: Das normale Christenleben).

# Gesprächszeit an den Tischen:

* Was ist Ihnen im Blick auf Heiligen Geist wichtig?
* Was verstehen sie nicht?
* Was ist Ihnen fremd?

# Wie erleben Menschen den heiligen Geist im Alltag?

Das kann weltweit betrachtet manchmal sehr ähnlich sein, kann aber auch sehr unterschiedlich ausfallen.

* Menschen kommen in einen Gottesdienst und spüren: hier ist etwas Besonderes
* Andere werden mit Auflegen der Hände gesegnet und sie spüren, dass eine Kraft durch sie hindurchfließt.
* Für Kranke wird gebetet und es wird besser mit ihnen.
* Besonders afrikanische und orientalische Christ:innen erleben, dass Gott ihnen in Visionen und Träumen begegnet
* Menschen erleben Gottes Schutz gegen negative Kräfte.
* Der Heilige Geist gibt Kraft in schwierigen Zeiten.
* Christ:innen haben den tiefen Wunsch, anderen etwas vom Glauben weiterzusagen.
* Menschen bekommen Klarheit bei wichtigen Entscheidungen
* Ein prophetischer Eindruck gibt jemandem eine wichtige Einsicht
* Der Heilige Geist schenkt Einigkeit in der Gemeinde
* Er ermutigt zum und im Gebet

Wir dürfen Gott um den Heiligen Geist bitten!

Jesus sagt: *Wenn nun ihr, die ihr böse seid, Euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!* (Lukasevangelium 11,13, Luther)

# Fragen zum persönlichen Nachdenken:

* Welche Erfahrungen mit dem Heiligen Geist haben Sie bisher gemacht?
* Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

# Gemeinsamer Abschluss:

Haben Sie noch Fragen zum Thema?